

9.30 FEUILLETON

## Essay und Diskurs: Über den Megatrend Dummheit

Die Dummheit lässt sich weniger am IQ oder an einzelnen kognitiven Fähigkeiten festmachen. Heidi Kastner, Ärztin aus Linz, beschreibt die Dummheit als eine Taktik, für den unmittelbaren Vorteil langfristige und negative Folgen für sich und andere zu missachten. Aber auch als die Haltung, die Wissensfragen zu Glaubensfragen macht. Wer nur nach seinem Gefühl entscheidet oder aus seinen Fehlern nicht lernt, ist dumm. Zu diesen eher zeitlosen Dummheitsindikatoren kommen in Zeiten von Social Media weitere hinzu: der Glaube, die Wahrheit gerade deshalb zu besitzen, weil man sich als Außenseiter von einer Verschwörung ausgegrenzt wähnt; die schlaumeiernde Skepsis gegenüber allen Experten; der Hang, zu allem eine extreme Meinung haben zu müssen.